

mb AEC Software GmbH · Europaallee 14 · 67657 Kaiserslautern · Tel. +49 (0) 631 550999-11 · www.mbaec.de

Architecture. Engineering. Construction.

mb WorkSuite 2018



Dipl.-Ing. Britta Simbgen

Versionslogo 2018 – Hotel Grand Hyatt, Shanghai

Ikone des Wohlstands

Was das Versionslogo der mb WorkSuite 2018 angeht, richten wir dieses Mal unseren Blick nach oben, genauer gesagt ins Atrium des Grand Hyatt Hotels in Shanghai, das sich über 33 Stockwerke erstreckt und damit zu einem der höchsten der Welt zählt.



Ringförmig verlaufen seine 28 Korridore und Galerien in die Höhe und fassen das Hotel-Atrium in rhythmischen Kreisen. Die Stahl-Glas-Konstruktion der Aufzugsanlage ragt senkrecht empor und beschleunigt den nach oben gerichteten Blick. Runde Vorsprünge in jedem Stockwerk winden sich spiralförmig in die Höhe und leiten das Auge schließlich in das beleuchtete Gewölbe des Atriums.

Wir befinden uns im 53. Stockwerk des Jin Mao Towers inmitten der berühmten Lujiazui Skyline des Stadtbezirks Pudong in Shanghai. Von hier aus erstreckt sich das Grand Hyatt Hotel bis zum 87. Stockwerk und ist damit das höchst gelegene Hotel der Welt. Kein Wunder also, dass sämtliche Ausblicke mehr als beeindruckend sind und besonders die Sky-Bar Cloud 9 im 87. Stockwerk verspricht den Besuchern

spektakuläre Eindrücke. Binnen 45 Sekunden kann man diese mit dem Fahrstuhl vom Fuß des Gebäudes erreichen und das Panorama Shanghais bei erlesenen Snacks und Cocktails genießen. Die Ausblicke auf die umliegende Skyline Pudongs und die westlich des Huangpu-Flusses gelegene Promenade der Bund mit seinen zahlreichen liebevoll restaurierten Kolonialbauten sind wahrlich atemberaubend. Fenster, die die gesamte Raumhöhe überspannen, ermöglichen diesen Rundum-Blick aus 350 Meter Höhe. Lässt man das Auge durch das luxuriöse Ambiente der Bar schweifen, zeigen sich immer wieder mächtige mit Aluminium verkleidete Stahlträger, die sowohl diagonal als auch senkrecht vom Boden bis zur Decke reichen und die Ingenieurkunst verdeutlichen, die einem solchen Wolkenkratzer inne wohnt.



Bild 1. Der Jin Mao Tower in seiner pagodenähnlichen Form im Finanzviertel Pudong



Bild 2. Das Gebäude übernimmt Elemente der alten chinesischen Baukunst

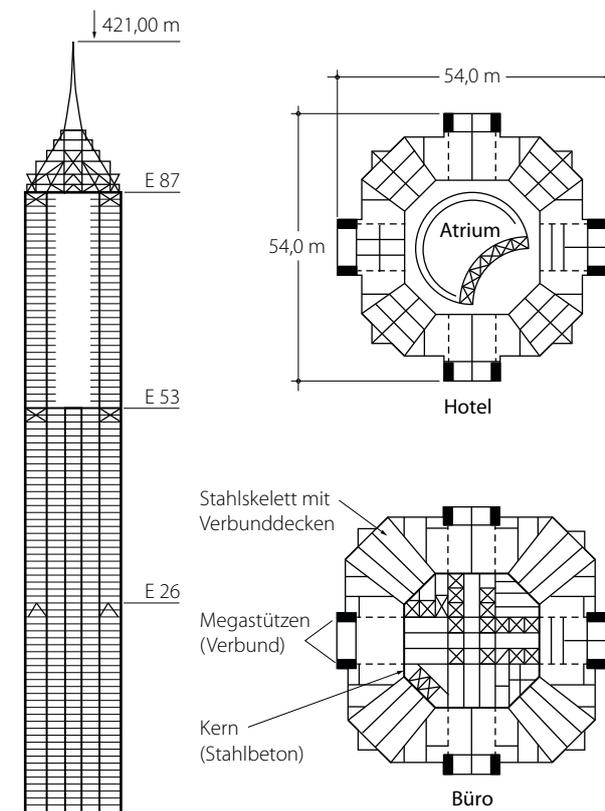


Bild 3. Schnitt und Grundriss

Geplant wurde der Jin Mao Tower von Adrian Smith, Architekt bei Skidmore, Owings & Merrill, eines der größten Architekturbüros weltweit und ein Spezialist für Hochhäuser schlechthin. In Punkto Höhe konnte das Büro bereits manch einen Rekord für sich verbuchen. Nach Abschluss der Bauarbeiten im Jahr 1998 war der Jin Mao Tower mit seinen beachtlichen 421 Metern dann auch das höchste Gebäude Chinas.

Obwohl das Architekturbüro Skidmore, Owings & Merrill der Chicagoer Schule entspringt und somit einen westlichen Architekturstil verkörpert, übernimmt der Jin Mao Tower Elemente der alten Baukunst Chinas. Seine Form ist einer Pagode nachempfunden und erinnert an einen Bambushalm, der sanft in die Höhe steigt. Das Gebäude mit seinen 88 Stockwerken ist in 16 Abschnitte geteilt, die jeweils zurückspringen und in den oberen Bereichen niedriger und dichter werden. Das Ergebnis ist ein Turm, der in weichen Stufen in den Himmel ragt.

Die Zahl 8, die in China Reichtum und Wohlstand symbolisiert, spielte beim Entwurf des Jin Mao Towers eine wichtige Rolle und taucht in zahlreichen Elementen auf.



Bild 4. Raumhohe Fenster ermöglichen einen Rundum-Blick auf die Skyline Pudongs

So beispielsweise im Grundriss, der auf einem Oktagon beruht und durch jeweils 8 gewaltige Außenstützen gegliedert wird. Diese sind zwischen den Stockwerken 24 und 26, 51 und 53 und auf dem Dach schubsteif mit einem Kern aus Stahlbeton im Zentrum des Gebäudes verbunden. Dieser ist ebenfalls oktagonale angelegt und beinhaltet Aufzüge und Technikräume. Auch die Anzahl der insgesamt 88 Stockwerke lehnt sich an die Symbolik an und so wäre die Liste an dieser Stelle noch lange fortzusetzen.

Doch zurück ins Atrium des Grand Hyatt Hotels. Unter uns liegen 50 Stockwerke Büroräume sowie ein Einkaufszentrum mit einigen Restaurants und Nachtclubs. Insgesamt drei Eingänge führen in das Gebäude und lenken die Besucher in die verschiedenen Bereiche. Einer von ihnen ist nur den Hotel-Gästen vorbehalten und leitet diese mit dem Fahrstuhl direkt in das 53. Stockwerk.

Oben sind wir umgeben von Wohlstand und Luxus. Die insgesamt 548 Zimmer reichen von Standard-Ausführungen bis hin zu exklusiven Suiten, die in den höheren Stockwerken liegen und mit einer fantastischen Aussicht über die Skyline Pudongs bestechen.



Bild 5. Der Jin Mao Tower und das Shanghai World Financial Center



Bild 6. Die Piano Bar im Foyer des Grand Hyatt



Bild 7. Club Jin Mao: Das exklusive Restaurant serviert exquisite regionale Speisen.



Bild 8. Ein Muss für jeden Shanghai Besucher: Cloud 9 im 87. Stockwerk des Jin Mao Towers



Bild 9. Sky Pool: Einer der höchsten Pools der Welt mit atemberaubendem Blick auf das Panorama der Skyline Shanghais

9 verschiedene Restaurants, Cafés und Bars bieten Angebote für jeden Geschmack. Im Empfangsbereich lockt die Piano Bar mit ihrem behaglichen Ambiente und auf gemütlichen Sofas sitzend lauschen Gäste den Klängen der Live-Musik. Und so geht es weiter. Über verschiedene Stockwerke verteilt sorgt ein breites Angebot für Abwechslung. Es entführt die Besucher in die unterschiedlichen Küchen Asiens und Europas, bietet ausgewählte Getränke in diversen Clubs und Bars und beeindruckt immer wieder durch faszinierende Ausblicke über die Stadt Shanghai.

Wer seine Seele so richtig baumeln lassen möchte besucht den Club Oasis. Dieser erstreckt sich über das gesamte 57. Stockwerk und lockt mit einem großen Spa- und Fitness-Bereich sowie einem weitläufigen Pool, der zu den höchst gelegenen der Welt zählt und seinen Besuchern wahrlich das Gefühl vermittelt über der Welt zu schwimmen.

Bei allem ist das Atrium der Mittelpunkt des Hotels. Es bietet Zugang zu den Zimmern, den Restaurants, Cafés und Bars sowie dem Fitness-Bereich. Und seine Ausmaße sind wirklich beachtlich. 115 Meter lichte Raumhöhe und 27 Meter Durchmesser erwarten die Hotel-Gäste. Und der Blick nach oben imponiert. Er eröffnet Licht und Raum, lässt neue Ideen entstehen und ermutigt weiter und größer zu denken. Ein Bild, das uns als mb AEC Software GmbH inspiriert und das wir der mb WorkSuite 2018 mit auf den Weg geben.

Quellen

- [1] <https://shanghai.grand.hyatt.com/en/hotel/home.html>
- [2] https://en.wikipedia.org/wiki/Grand_Hyatt_Shanghai
- [3] https://de.wikipedia.org/wiki/Jin_Mao_Tower
- [4] [https://de.wikipedia.org/wiki/Adrian_Smith_\(Architekt\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Adrian_Smith_(Architekt))
- [5] https://de.wikipedia.org/wiki/Skidmore,_Owings_and_Merrill
- [6] <https://en.wikiarquitectura.com/building/jin-mao-tower/>
- [7] http://www.som.com/projects/jin_mao_tower

Bilder

- [1] Skyscrapercenter.com: © Tansri Muliani, <https://www.skyscrapercenter.com/building/jin-mao-tower/189>
- [2] Skyscrapercenter.com: © Terri Meyer Boake, <https://www.skyscrapercenter.com/building/jin-mao-tower/189>
- [3] Hochschule Bochum - University of Applied Sciences, Prof. Dr.-Ing. Andrej Albert, FB Bauingenieurwesen, Massivbau, Dr.-Ing. Markus Hartmann, Sondergebiete im Stahlbetonbau, Aussteifung – Tragstrukturen zur horizontalen Aussteifung von Hochhäusern
- [4] Skyscrapercenter.com: © Tansri Muliani, <https://www.skyscrapercenter.com/building/jin-mao-tower/189>
- [5] Wikipedia: by Architect: Adrian Smith; Photographer: Olivier Cotton (Own work) [GFDL (<http://www.gnu.org/copyleft/fdl.html>) or CC BY-SA 3.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>)], via Wikimedia Commons
- [6] <https://shanghai.grand.hyatt.com/en/hotel/our-hotel.html>
- [7] <https://shanghai.grand.hyatt.com/en/hotel/our-hotel.html>
- [8] <https://shanghai.grand.hyatt.com/en/hotel/our-hotel.html>
- [9] <https://shanghai.grand.hyatt.com/en/hotel/our-hotel.html>